



Details der Ergebnisse zur Testreihe

## Ihr Pferd leidet unter Bänder-, Sehnen- oder Gelenkproblemen?

mit dem Produkt

**Cura Caballo Flexformula (Artikelnummer: 250486)**

8 kg - Eimer

**Testergebnis: 2+**

Insgesamt besser unterwegs: Bei sieben von zehn Pferden hat sich das Wohlbefinden gesteigert. Acht Tester stellen eine optimierte Beweglichkeit und auch Bewegungsfreude fest. Neun Pferde zeigen sich leistungsbereiter und dabei weniger matt und triebig, zwei von ihnen sogar erheblich leistungsbereiter. Deshalb gilt: Cura-Caballo Flexformula tut Beinen und Gelenken mehr als gut.

### Von 10 Testern urteilten auf die Frage:

#### Ist die Beschreibung des Produktes an der Verpackung ausreichend?

7 Tester mit "Es ist eine gute Beschreibung."

#### Wie beurteilen Sie das Wohlbefinden Ihres Pferdes?

7 Tester mit "Das Wohlbefinden hat sich verbessert."

3 Tester mit "Das Wohlbefinden ist unverändert."

#### Ist das Produkt einfach und praktisch anzuwenden?

10 Tester mit "ja sehr einfach ohne Probleme"

#### Würden Sie das Produkt noch einmal kaufen?

3 Tester mit "Ich würde es mir wiederkaufen."

5 Tester mit "Ich weiss nicht so genau."

#### Wie ist das Fressverhalten Ihres Pferdes?

9 Tester mit "Nimmt es sehr gerne an - schmeckt lecker."

1 Tester mit "Am Anfang war es etwas ungewohnt, jetzt schmeckts."

#### Wie gefällt Ihnen der Geruch?

7 Tester mit "lecker"

3 Tester mit "gewöhnungsbedürftig"

#### Finden Sie den Preis akzeptabel?

6 Tester mit "Ist zwar nicht billig, doch es funktioniert."

1 Tester mit "Zu teuer für mich."

#### Gefällt Ihnen das Layout und die Verpackung?

2 Tester mit "Ja sehr schön & attraktiv."

3 Tester mit "geht so."

5 Tester mit "überarbeitungsbedürftig"

#### Hat sich die Beweglichkeit und Bewegungsfreude verbessert?

2 Tester mit "Es funktioniert prima, mein Pferd ist voller Bewegungsfreude."

6 Tester mit "Es geht schon besser."

2 Tester mit "Alles beim Alten, es hat sich nichts verändert."

#### Wie beurteilen Sie die Inhaltsstoffe?

3 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

2 Tester mit "Hochwirksam"

4 Tester mit "ich kenne mich damit nicht aus, glaube jedoch es hilft."

1 Tester mit "nichts besonderes"

#### Stellen Sie eine erhöhte Leistungsbereitschaft fest?

2 Tester mit "Ja, mein Pferd ist erheblich leistungsbereiter geworden."

7 Tester mit "Die Leistungsbereitschaft hat sich etwas gesteigert."

1 Tester mit "Nein, mein Pferd ist nicht leistungsbereiter."

#### Haben Sie den Eindruck, dass die Mineralstoffversorgung gegeben ist?

2 Tester mit "Ja, mein Pferd ist besonders gut versorgt"

8 Tester mit "Mein Pferd ist gut versorgt wie immer"

#### Ist Ihr Pferd weniger träge/triebig?

8 Tester mit "Ja, mein Pferd ist etwas weniger triebig"

2 Tester mit "Nein, keine Veränderung"

#### Ist Ihr Pferd munterer, weniger matt?

3 Tester mit "Ja, die Verbesserung ist deutlich!"

5 Tester mit "Ja, schon ein bißchen"

2 Tester mit "Nein, unverändert"

#### Sind Sie über die Futter, die Ration und die Fütterungspraxis Ihres Pferdes im Reit-/Pensionsstall informiert?

9 Tester mit "Ausführlich"

1 Tester mit "Ausreichend"

Halten Sie eine tägliche individuelle Zufütterung kleiner Mengen Ergänzungsfutter in Ihrem Reitstall für durchführbar?

10 Tester mit "Einfach machbar"

**Frau Anja Rinke**

**Albrecht-Dürer-Str.8, 46539 Dinslaken**

Bericht vom 04.06.2007

wir haben gerade erst mit dem test begonnen, details folgen später

Bericht vom 24.06.2007

ich möchte zum jetzigen zeitpunkt noch keine voreiligen äußerungen treffen und bitte um euer verständnis, die nächsten berichte werden dafür umso ausführlicher :-)

Bericht vom 13.07.2007

Langsam aber sicher ist eine positive Veränderung feststellbar.

Mavi läuft wesentlich losgelassener und das schon nach einer viel kürzeren Aufwärmphase als früher. Die Bewegungsfreude hat sich ebenfalls deutlich gesteigert.

wir sind bis zum jetzigen Zeitpunkt sehr positiv überrascht und ich könnte mir vorstellen das produkt auch nach dem test weiterhin zu füttern

**Frau Anke Lagerbauer**

**Kleine Seite 29, 04654 Frohburg / OT Eschefeld**

Bericht vom 10.06.2007

Vielen herzlichen Dank vorab den Damen vom Ströh-Team, die es ermöglicht haben, das Test-Produkt auch ins Ausland zu versenden. TopService!

Der (kostenlose) Himalaya-Leckstein ist für unsere Stute der Knaller!

Ich habe vor 3 Tagen begonnen Cura Caballo zu füttern und mein Wallach nimmt das Präparat willig an. Er ist sonst ausgesprochen wählerisch.

Veränderungen in der Bewegungsdynamik sind nach diesem Zeitraum natürlich noch nicht zu erkennen.

Die Handhabung ist ausgesprochen einfach.

Allerdings gebe ich die Zubereitung des Futters auch nicht aus meinen Händen, da das hiesige Personal damit etwas überfordert ist.

Nochmals vielen Dank für die Möglichkeit ihr Produkt zu testen!

Bericht vom 19.06.2007

Nach wie vor nimmt mein Brauner seine "Tagesration" (2 Becher zur Abendfütterung) ohne Probleme an.

Eine gesteigerte Bewegungsfreude ist allerdings noch nicht zuerkennen. Er hat nach wie vor seine Probleme und Problemchen. Zwar reite oder longiere ich ihn aufgrund der hiesigen Temperaturen nur sehr früh am Morgen, aber eine sicht-und fühlbare Verbesserung ist noch nicht eingetreten.

Bericht vom 03.07.2007

Liebes Ströh-Team.

Leider muß ich eine unerfreuliche Mitteilung machen. Von meinem Wallach mußte ich mich aufgrund eines tragischen Weideunfalls trennen. Dies ist nun fast 3 Wochen her.

Seit dieser Zeit bekommt unsere Stute ( 8jährige Sächsin) jetzt Cura Caballo gefüttert, vorher hat sie FlexFormula zugefüttert bekommen. Alles vor dem Hintergrund einer stärkeren Belastung durch ´s Training in

Vorbereitung auf die Turniersaison ab August, wenn wir wieder in Deutschland sind.

Sie neigt zu Gallen an den Hinterbeinen.

In der vergangenen Woche hat sie sich durch Rumtoben auf der Wiese und ein straffes Konditionstraining im Gelände eine Verhärtung der Gallen im linken Hinterbein zugezogen. Verdacht auf Sehnenscheidenentzündung. Diese wird mit Angußverband und Salbe behandelt und einmal am Tag 30min.Bewegung. Entweder Schritt führen/reiten oder in ein "Patienten"-Paddock, wo sie keinen Unfug machen kann.

Seit gestern geht sie auch nicht mehr lahm und weiß an der Hand garnicht wie sie tun soll. Sie fühlt sich rundrum wohl (und das kommt sicher nicht vom Hafer), ihr Fell glänzt (war früher fettiger).

Bericht vom 31.07.2007

Willkommen zurück in Deutschland !

Seit einer Woche haben wir nun den heimatlichen Stall wieder bezogen.

Aufgrund der unveränderlichen Probleme am Hinterbein mußten wir unseren Tierarzt konsultieren. Nach der Ultraschall-Untersuchung: Faserrisse in der Tiefenbeugesehne. Ausfall für 6 Monate. Nicht wirklich das, was wir hören wollten.

Natürlich füttere ich noch immer Cura Caballo (1 Becher morgens und 1 Becher abends) und hoffe, daß uns dieses Zusatzfuttermittel bei der Genesung der Stute helfen wird.

Erneute Untersuchung der verletzten Hinterbeins erfolgt nächste Woche und selbstverständlich werde ich dazu eine Mitteilung machen.

Ansonsten ist das Wohlbefinden unserer "Dicken" prächtig. Man kann niemals heimlich die Futterkammer betreten. Sie ruft förmlich nach ihrer "Medizin".

**Frau Daniela Nootbaar**

**Am Sportplatz 22, 24850 Hüsby**

Bericht vom 03.06.2007

Hallo,

mein Pferd nimmt das Futter richtig gut an. Schon gleich bei der ersten Fütterung hat sie es gut gefressen. Zur Wirkung kann ich noch kein Urteil abgeben.

Der mitgelieferte Messbecher ist auf ersten Blick ohne Mengen angabe. Bei genauerem hinsehen findet man einen kleinen teilstrich. Er sollte etwas deutlicher gemacht werden. Fütterungsempfehlung auf der Verpackung sollte etwas heraus gehoben werden. Der Geruch des Futters ist angenehm.

Bericht vom 15.06.2007

Füttere das Futter jetzt seit 17 Tagen so wie es vorgegeben ist. Das Fell glänzt seit dem sehr schön. Sie hatte mattes fettendes Fell. Dieses hat sich total geändert. Fühlt sich sehr weich und schön an. Der allgemeinzusand hat sich verbessert. Sie war sonst sehr eigen und möchte nicht gerne andere Pferde. Sie ist jetzt sehr freundlich geworden. Mann könnte sagen durch das Futter fühlt sie sich besser. Die bewegung wird nach meinem beachtens schon etwas besser. Näheres kann ich noch nicht dazu sagen.

Bericht vom 29.06.2007

Auf der Koppel beim toben kann ich eine verbesserung feststellen. Sie mag jetzt mit anderen Pferden spielen und

nimmt an wettläufen mit anderen teil.

Bericht vom 23.07.2007

So nun füttere ich schon den zweiten Eimer. Beim reiten merkt man schon einen unterschied. Sie fußt besser ab als vorher. Die Bewegung im ganzen ist etwas harmoischer geworden. Man muß sehen war das Futter noch so brigt.

Bericht vom 13.08.2007

Es hat sich bis jetzt nichts wieder getan. Nichts verbessert aber auch nicht verschlechtert. Werde weiter beobachten und dann eine Schlußbilanz ziehen. Sie wird wohl Positiv ausfallen.

**Frau Katharina Jakob**

**Allingerstraße 66, 82178 Puchheim**

Bericht vom 06.06.2007

Das Futter ist pünktlich angekommen und ich verfüttere nun eine dem Gewicht angepasste Menge.

Orion frisst das Futter gern.

Bin gespannt, ob man etwas bemerkt, zur Zeit hat er wieder eine Phase, in der er recht steif läuft und den Linksgalopp vorzieht. ( im Gelände)

Bericht vom 30.06.2007

Das Produkt wird weiterhin gut gefressen, eine verbessernde Wirkung ist bisher noch nicht eingetreten - aber es wird auch nicht schlechter!

Bericht vom 18.07.2007

Orion war jetzt ein paar Tage lahm, er hat sich vertreten. Aber dafür kann das Futter ja nichts. Test läuft weiter. Ich habe die Dosis auf 3 Messbecher, also knapp 300g erhöht, da die normale Dosis nichts bewirkt hat.

Bericht vom 18.07.2007

Orion läuft jetzt die letzte Woche deutlich besser, das Lahmen war auch schnell weg. Ich denke, die Erhöhung der Dosis war richtig!

**Frau Nadine Krause**

**Tremsbütteler Weg 67c, 22941 Bargteheide**

Bericht vom 31.05.2007

Der Eimer ist schnell angekommen. Er ist stabil, aber das Layout könnte ein wenig ansprechender sein. Die Zusammensetzung und Fütterungsempfehlung muß deutlicher und größer dargestellt werden.

Ansonsten einfach umzusetzen.

Entweder muß der Meßbecher in Gramm angegeben werden oder in der Fütterungsempfehlung muß für diesem Meßbecher die jeweilige ml Angabe angegeben werden.

Die Pellets werden sehr gut angenommen!

Bericht vom 15.06.2007

Ich füttere täglich 1,5 Becher Cura Caballo Flexformula, konnte aber im Bewegungsablauf noch keine Besserung feststellen.

Allerdings habe ich das Gefühl, das er mehr freude an der Arbeit hat, er ist sehr konzentriert dabei.

Das Futter wird sehr gut angenommen und kann auch einzel gefüttert werden, da es sehr schmackhaft zu sein scheint.

Bericht vom 18.07.2007

Diego frißt das Futter immer noch gern, es ist aber was das Bein angeht leider noch keine wirkliche Verbesserung

zu erkennen.

Kurzum, ich war letzte Woche mit ihm in der Klinik und dort wurde sein Bein erneut geröntgt und ultrageschallt. Mit dem Ergebnis, daß er eine Sehnenverklebung in der tiefen Beugesehne hat. Heilen lässt sich das ganze nur durch eine OP. Aber ich hoffe durch das Zusatzfutter eine Linderung der Symptome zu erreichen.

**Frau Patricia Benn**

\*\*\*, 00000 \*\*\*

Bericht vom 30.05.2007

Wird gerne gefressen, obwohl sie normalerweise eher wählerisch ist! Der Geruch ist für menschliche Nasen nicht so ansprechend, jedoch auch nicht eklig, man riecht überhaupt nichts von den Muschel-Bestandteilen!

Die Beschreibung auf der Verpackung ist miniklein und unauffällig aber umfangreich genug, trotzdem sollte man sie etwas überarbeiten, denn das Auge isst ja mit... und wer schlecht gucken kann, muss es sich wohl vorlesen lassen.

(o; Der Eimer ist schön stabil.

Bericht vom 11.06.2007

Ihre Fitness hat zugenommen, es kann allerdings auch daran liegen, dass wir sie wieder eingestallt haben. Sie schläft jetzt in der Box statt auf dem Paddock weil sie ranghoch ist und sich nicht zur Ruhe legt, wenn sie mit den anderen draußen liegt. Tagsüber ist sie, wie gewohnt, mit den anderen zusammen auf der Weide.

Sie frisst das Futter auch ohne, dass ich es in ihr "Abendbrot" mische gerne, was bei ihr wirklich nicht bei allem Futter üblich ist! Die Zusatzfutterfütterung ist bei uns also doch einfach möglich weil ich sie damit selber füttere. Da sie genau 495 kg wiegt, füttere ich ihr zwei Becherchen am Tag (hab es vorher mit der Küchenwaage abgewogen).

Bericht vom 27.06.2007

Es scheint sie wirklich zu unterstützen, sie sieht sehr gut aus und ist auch nach einem Regenguss noch guter Laune und beweglich(was sonst eher nicht der Fall war).

Bericht vom 20.07.2007

Das Futter scheint wirklich etwas zu bewirken. Wenn ich die ersten Runden trabe, geht sie schon super entspannt und das Stolpern ist fast gar nicht mehr. Auch beim Springen ist sie wieder etwas forscher geworden, das freut mich sehr! Leider hat sie momentan wieder stärkeren Gewichtsverlust, den wir mit weiterem Kraftfutter und großen Heubergen zu bekämpfen versuchen um sie auch weiter so regelmäßig bewegen zu können, denn sonst wäre sie vielleicht bald viel zu dünn.

Bericht vom 09.08.2007

So, momentan trainieren wir für die Jagd in 3 Wochen und springen wieder mehr, sie läuft wirklich besser und springt super!

Bericht vom 25.08.2007

Hallo, meine Gotti läuft gerade super, selbst meine RL hat gesagt, dass sich ihr Gangbild verbessert hat! Heute Nachmittag kommt ein Härtetest, wir reiten eine Jagd im ersten Feld mit, bin gespannt, wie sie dann morgen läuft! Werde berichten...

Bericht vom 27.08.2007

Die Jagd ist super überstanden, sie war am Tag danach absolut fit und man merkte ihr nicht mal an, dass der vorige Tag so anstrengend war. Habe sie nur longiert aber ihre Beine schienen anstandslos zu laufen! (o;

**Frau Tina Sonnefeldt**

Polsumer Weg 66, 46282 Dorsten

Bericht vom 04.06.2007

Da ich das Produkt erst seit 5 Tagen füttere, sind viele der unten aufgeführten Fragen bezüglich verbessertem Bewegungsablauf/Gesamtzustand etc. noch nicht beantwortbar. Ich konnte in dieser Hinsicht noch keine Veränderungen feststellen. Erfahrungsgemäß dauert es aber ja ein wenig, bis sich ein Zusatzfutter wirklich bemerkbar macht.

Kurze Anmerkung zum Produkt (hatte ich auch schon per Mail angemerkt und bereits Antwort erhalten): Es war ein Messbecher dabei, allerdings ohne Skalierung oder sonstige Angabe wie viel Gramm Futter einem Messbecher entsprechen. Es wäre in der Anwendung einfacher, wenn man dies auf dem Eimer, einem Beipackzettel oder durch eine Skala auf dem Messbecher ergänzen könnte, da nicht jeder direkt eine Küchenwaage zur Hand hat.

Zusätzlich könnte man einen Beipackzettel mit den auf dem Eimer genannten Informationen, wie Inhaltsstoffe etc., beilegen. Das lässt sich zum einen einfacher lesen (Eimer ist ja recht groß und schwer) und zum anderen besser aufbewahren, falls man evtl. vorsieht, das Produkt später noch mal zu bestellen und noch mal die Inhaltsstoffe nachlesen möchte. Hier könnte man dann auch die Anwendungsgebiete oder Wirkungsweise der wichtigsten Inhaltsstoffe noch mal genauer darstellen.

Ansonsten hat mein Pferd das Futter sofort bei der ersten Anwendung gut und gerne aufgenommen obwohl er sonst bei einigen Futterzusätzen ein eher mäkeltiger Fresser ist.

Bericht vom 12.06.2007

Ich füttere das Produkt jetzt seit 12 Tagen, merke aber bisher leider keine Veränderung, weder in der Bewegung (obwohl ich fast täglich reite und auch im Unterricht) noch im allgemeinen Wohlbefinden. Allerdings ist es ja nun in der letzten Woche sehr heiß geworden, so dass die Pferde im allgemeinen ohnehin etwas müder und weniger bewegungsfreudig sind und außerdem durch die zunehmenden Insekten gestört/abgelenkt werden. Ich hoffe daher weiter auf Verbesserung.

Bericht vom 22.06.2007

Ich habe seit ein paar Tagen den Eindruck, dass mein Pferd nun etwas lockerer läuft. Gerade zu Beginn der Arbeit geht er meist etwas klamm und man muss zunächst stark treiben um ihn locker zu bekommen. Diese Phase hat sich etwas verkürzt, er trabte letztes auch anfangs recht fleißig. Außerdem habe ich auf seiner schwächeren Seite eine etwas bessere Biegung festgestellt.

Bericht vom 06.07.2007

Ich meine schon, dass sich die Beweglichkeit und Bewegungsfreude ein wenig gebessert hat und sich die Lösungsphase mit dem anfangs so steifen Gang verkürzt hat nachdem ich nun seit ein paar Wochen das Produkt füttere. Letzte Woche wurden bei meinem Pferd dann noch von der Chiro 2 Blockaden gelöst und akupunktiert, seitdem läuft er von Anfang an wirklich top. Ich bin zufrieden mit seinem Gangbild.

Bericht vom 23.07.2007

Dass mein Pferd zunächst weniger triebig war, hat wohl leider anscheinend doch eher am kühleren Wetter gelegen. Letzte Woche als es wieder warm war, war er wieder fauler. Er geht aber momentan eh ungern auf den Platz, da dort so viele Bremsen unterwegs sind, sobald es warm wird. Dadurch ist er auch beim reiten häufig fester, da er sich ständig nach den Viehchern umdreht und schüttelt, die Fliegensprays helfen da auch nicht viel. Ich habe aber dennoch den Eindruck, dass das Cura Caballo seine Beweglichkeit insgesamt ein wenig verbessert hat.

Bericht vom 01.08.2007

Hallo, leider habe ich diese Woche nichts positives zu berichten. Seit Ende letzter Woche hat mein Pferd leider wieder vermehrt Probleme mit seinem Knie, ein richtiger Rückfall, d. h. die Kniescheibe hakt ab und zu, so dass er einige Schritte lahm geht, dann läuft er relativ normal weiter mit minimalem Kürzertreten. Wir hatten jetzt ein



Jahr Ruhe und nun trotz Training und keinerlei Veränderungen so ein derartiger Rückschlag. Daher kann ich momentan das Produkt nicht wirklich beurteilen, da wir überwiegend im Gelände (geradeaus und auf härterem Boden läuft er nämlich klar) reiten und sonst nur leicht auf dem Platz bewegen. Ich muss jetzt abwarten wie es sich die nächsten Tage entwickelt, dann kommt der Schmied (die Eisen wurden nämlich hinten wegen Abtreten leicht gekürzt und es kann auch sein dass er deshalb schlechter läuft) und wenn es sich dann nicht bessert, werde ich wieder in die Klinik fahren...

**Frau Veronika Fieker**

**Lingener Damm 2, 48496 Hopsten**

Bericht vom 11.06.2007

Das Produkt ist ordnungsgemäß eingetroffen und ich habe sofort begonnen, 2 x tgl. je 125 g zu füttern. Mein Pferd fand den Geruch der Pellets ebensowenig ansprechend wie ich und hat sie zunächst verweigert. Daraufhin habe ich sie gründlich unter seine Kraftfutterration gemischt und jetzt frisst er sie anstandslos mit. Man muß allerdings dazu sagen, daß er sich beim Futter immer ziemlich mißtrauisch anstellt und lieber erst gar nicht probiert, wenn es etwas Neues gibt. Somit hat mich diese Reaktion nicht überrascht.

Bericht vom 11.06.2007

Mittlerweile hat Goldschatz sich an die Pellets gewöhnt und versucht nicht mehr sie "auszusortieren". Am Mittwoch war ich mit ihm springen und dort war er deutlich rittiger als in den beiden Wochen zuvor, obwohl ich das Training exakt identisch gehalten habe, um Veränderungen besser feststellen zu können. Am Samstag bin ich Dressur geritten und auch dort ließ er sich etwas besser biegen und stellen und war in den engen Wendungen etwas geschmeidiger. Allerdings war er nach einer halben Stunde in der Sonne klatschnaß geschwitzt, so daß ich es etwas langsamer angehen lassen habe.

Bericht vom 19.06.2007

In dieser Woche gibt es keine Besonderheiten zu berichten, jedoch scheint sich eine positive Wirkung von Cura Caballo abzuzeichnen. Goldschatz hat am vergangenen Montag seine halbjährliche Auffrischungsimpfung für Influenza und Herpes bekommen und war nicht wie sonst immer ein paar Tage matt. Am Mittwoch war der Schmied da und hat den Beschlag komplett erneuert und Goldi ging nicht so fählig wie sonst in den ersten paar Tagen nach dem Beschlagen. Im Springen war er in ähnlich guter Form wie in der Woche davor und in der Dressurarbeit kann ich auch gleichbleibende Form vermelden, trotzdem wir die Pferde wegen der Fliegenplage momentan nachts auf die Wiese lassen und er dort 2 x nass geworden ist, da meine Schwester ihn ohne Regendecke rausgelassen hat. Sonst klemmt er viel mehr, wenn er nass geregnet war.

Bericht vom 02.07.2007

Am vorletzten Wochenende waren wir mit 16 Pferden an der See, sind nach Neuwerk geritten und am nächsten Tag wieder zurück. Wegen der Gezeiten und der Fahrtzeit mußten wir schon um halb 7 morgens losfahren und Goldschatz hat sofort als ich ihn von der Weide geholt habe gemerkt, daß etwas nicht stimmt..... Er hat von seinem Kraftfutter nur die obere Schicht abgefressen und nicht einmal Heu wollte ihm schmecken. Auch während der Fahrt hat er nichts gefressen. Als wir gesattelt haben war er recht relaxt und auch als er ins Watt sollte hat er nur kurz etwas skeptisch geguckt, weil der Wind das restliche Wasser in Miniwellen getürmt hat. Während des Rittes kam dann mein "Feuerstuhl" richtig auf Touren (hatte extra ein Dreiringegebiß genommen, wo ich ihn sonst fast ausschließlich mit doppelt gebrochenem Gebiß reite). Wenn alle anderen auch schon galoppierten ist er immer noch in absolut taktreinem starken Trab durchs Watt gefegt. Zuhause und im Gelände sind immer Taktfehler dabei. Die letzten 2 km ist er dann leider nur noch passagiert anstatt Schritt zu gehen, aber es hat riesig Spaß gemacht. Auf dem Rückweg am nächsten Tag waren alle Pferde relaxter und haben den Rückritt mit einigen

schnellen Trab- und Galoppassagen bei anregendem Wind sehr genossen. Allerdings hatte Goldi auf Neuwerk auch nur sehr wenig gefressen und etliche Kilos verloren, die er sich inzwischen aber wieder angefressen hat. Seit dem Wochenende im Watt ist Goldi lockerer und ausgeglichener, seine Leistungsbereitschaft ist größer und er ist speziell in der Dressurarbeit lockerer. Beim Longieren gestern war ohne Ausbinder o. ä. permanent in tiefer Dehnungshaltung und heute hat er sich beim Freilauf (nach dem Wiedegang!) so richtig ausgetobt. Jetzt bin ich mal gespannt, ob seine gute Form Bestand hat.

Bericht vom 16.07.2007

Es gibt keine bahnbrechenden Neuigkeiten zu berichten. Allerdings deutet die Summe der kleinen Veränderungen mehr und mehr darauf hin, daß das Produkt hält was es verspricht. So bleibt festzustellen, daß Goldi noch immer lockerer ist und die Lösungsphase kürzer geworden ist. Der Bewegungsablauf ist runder geworden und auch in engen Wendungen ist eine nachhaltige Verbesserung der Taktsicherheit eingetreten. Letztes Wochenende habe ich ihn auf einer Hochzeit geritten, wo er fast 10 km auf der Straße traben mußte und er hat sich deutlich weniger festgehalten als ich es sonst gewohnt bin. Nur war er auf dem Rückweg von den Bremsen und vom häufigen Anhalten (auf 1,5 km wurde 4 x ein Seil gespannt und das Brautpaar dadurch jeweils ca. 15 Minuten aufgehalten) so genervt, daß an Stehenbleiben nicht zu denken war und der Vollblüter sich von seiner nicht so noblen Seite gezeigt hat. Zuhause hat er sich jedoch recht schnell wieder abgeregt.

Bericht vom 16.08.2007

Nachdem ich nun mehrere Wochen keinen Bericht mehr eingestellt habe, möchte ich das hiermit heute nachholen. Es gibt allerdings keine bahnbrechenden Neuigkeiten zu berichten, da mein Pferd sich in gleichbleibend guter Verfassung befindet. Das wechselhafte Wetter hat ihn etwas mitgenommen und er hat dann durch seine Kehlkopfverengung deutlich lautere Atemgeräusche und ist im Allgemeinen etwas schlapp. Aber wer will ihm das verdenken, denn uns Menschen, die ja immerhin noch auf luftigere Klamotten umsteigen können, geht es ja genauso.

Wir waren Ende Juli noch mal oben an der See, diesmal allerdings nur zu Zweit. so hat er sich nicht so aufgespult, aber gefressen hat er wiederum das ganze Wochenende kaum und das obwohl es dort genau denselben Hafer gibt, den er zuhause auch frißt. Zu reisen scheint für Goldi offensichtlich Streß zu sein. Diesmal hat es auch geregnet, so daß wir ordentlich nass geworden sind. Als wir dann wieder zuhause waren hat er sich gierig über sein Heu und sein Kraftfutter hergemacht. Am nächsten Morgen hatte er leicht Fieber und die Box sah aus, als wäre er die ganze Nacht nur herumgerannt. Nach einem Vormittag auf der Weide war allerings alles vergessen. Bewegungstechnisch hält die gute Form an, Anlehnung und Losgelassenheit sind verbessert im Vergleich zu vor dem Produkttest.

**Frau Yvonne Roth**

**Hügelstr. 3a, 65510 Hünstetten**

Bericht vom 30.05.2007

Das Futter ist angekommen und habe mit dem füttern von 2 Messbechern pro Tag begonnen. Der Erste Eindruck ist positiv. Es riecht sehr gut und in der Pelletsform kann man es gut verfüttern. Das einzige ist, das man es vorher abwiegen sollte mit einer Waage wieviel Gramm in einen Messbecher reingehen, da leider nur eine ml Zahl unten auf dem Becher gedruckt ist.

Bericht vom 25.06.2007

Nemo frisst die Pellets immer noch sehr gerne, jedoch wird der Eimer nicht bis zum 21.08.07 reichen, da er jeden Tag 2 messbecher bekommt und in dem Eimer sind noch ca. 1/3.

Vom Bewegungsablauf ist es schon ein bisschen besser geworden jedoch ist er nicht wirklich munterer, aber das

kann auch daran liegen, da er Tag und Nacht auf der Weide steht.

Bericht vom 06.07.2007

Ich denke das man jetzt merkt dass das Futter besser anschlägt, es sind viele Wetterwechsel wo Nemo immer zu kämpfen hat und er steckt es toll weg und tobt selbst alleine beim laufenlassen in der Halle und ist trotz das er tagsüber auf der Wiese steht lauffreudig. Ich hoffe das er noch mehr besserung die nächsten Wochen zeigt, denn es ist noch nicht so wie ich es mir von so einem Futter verspreche, denn sonst finde ich es zu teuer. aber wir wissen ja das es nicht von einem auf den anderen Tag besser werden kann und seine Zeit braucht.

Bericht vom 23.07.2007

Mittlerweile bin ich auch davon überzeugt, dass das Futter mit den Bestandteilen und Inhaltsstoffen wirkt. Denn wir hatten jetzt den Fall das mein Pferd gestürzt ist und er sich auch überschlagen hat und er innerhalb von ein paar Tagen wieder voll fitt ist. Am Freitag ist er vorne umgeknickt und hatte auch gelahmt und ich hab ein normal eingeschmiert und gelühlt und am nächsten Tag, nichts mehr läuft klar und am Sonntag war er wieder der alte. Er hat Spass an der Arbeit und macht sehr schön mit. Momentan wird er nur an der Longe gearbeite weil er sich im Rücken den Längstmuskel gezerzt hatte und ich denke aber das ich ende der Woche wieder reiten werde.

Bericht vom 17.08.2007

So zum Schluß der letzte Eimer ist leer und ich muß sagen bin von dem Test gut überrascht. Nemo läuft sehr gut nicht mehr so abgehackt und auf der Zehe sondern er fusst komplett auf. Von der Lauffreudigkeit ist es eher so wie grad das Wetter so ist. Ist es sehr heiß (30grad) ist er nicht ganz so lauffreudig als wenn es nur 20 grad sind, aber ich denke das ist normal :-)

Von der Anwendung her ist es super praktisch da es in Pelletsform ist und meiner frisst es sogar pur. Die Beschreibung ist ok und ausreichend. Leider ist es schon sehr teuer, da der Eimer grad mal für 3 wochen reicht. Das Layout sollte nochmal überarbeitet werden, da es nicht ganz so anprechend ist, aber der inhalt ist meiner Meinung nach wichtiger...

Das endresultat mit einem Pferd was schon eine veränderung an den Knochen oder Gelenken hat ist es ein tolles Zusatzfutter.

**Frau andrea dickersmann**

**waldstraße 117, 27432 bremervörde**

Bericht vom 29.05.2007

das futter ist heute angekommen, habe mit der fütterung begonnen, es wird sehr gut angenommen.

Bericht vom 19.06.2007

Verena bekommt das Futter nun seid dem 29.5.07. Es schmeckt ihr sehr gut und sie frißt es immer noch mit Begeisterung, was bei anderen Futterzusätzen nicht immer der Fall war. Sie bekommt 2 Meßbecher am Tag (1 morgens, 1 abends) zu ihrem Müsli dazu. Mir ist aufgefallen das ihr Fell glänzender geworden ist und sie sich insgesamt wieder mit mehr Freude bewegt, es scheint also einen positiven Einfluß sowohl auf die Arthrose, als auch auf den Spat zu haben. Habe gestern mal eine kleine Runde mit ihr durch die Felder gemacht und sie wollte tatsächlich galoppieren, was sonst meistens nicht der Fall ist. Auch auf der Weide mit den anderen Pferden zusammen bewegt sie sich wieder mehr und bockt sogar gelegentlich übermütig los.

Bericht vom 02.07.2007

im vergleich zu meinem letzten bericht vom 19.6.07 hat sich nichts weiter geändert. außer vielleicht das die bremsenzeit hier mit aller gewalt begonnen hat und rena dieses jahr erstaunlich unempfindlich gegen die viecher ist. kann aber nicht sagen ob das mit dem futter zusammenhängt. sie war die anderen jahre (wo die bremsen deutlich weniger waren) allerdings wesentlich unruhiger und suchte den stall häufiger als schutz auf . vielleicht

gibt es ja einen zusammenhang, da ja ihr fell insgesamt besser geworden ist seit dem sie das zusatzfutter bekommt.

Bericht vom 03.08.2007

im vergleich zu meinem letzten bericht hat sich nicht sehr viel geändert. rena geht es phasenweise sehr gut und phasenweise sind die beschwerden etwas mehr. insgesamt zeigt sie aber mehr bewegungsfreude und ist aktiver. reiten konnte ich sie leider noch nicht wieder da ich selbst einige wochen außer gefecht gesetzt war. auf der weide tobt sie aber mit den anderen und scheint keine größeren probleme zu haben.

Bericht vom 17.08.2007

habe rena gestern abend endlich mal wieder geritten. wir waren zwar nur auf dem platz, aber sie hat richtig toll mitgemacht und so gut wie keine probleme beim laufen gehabt. hatte auch das gefühl das ihr die leichten probleme die sie mit ihren beinen hatte nicht wirklich etwas ausgemacht haben, denn sie war sehr fleißig und hochmotiviert bei der sache.

Bericht vom 04.09.2007

ein bisschen verspätet ein abschließender bericht zum futterttest. das futter kam bei meinem pferd sehr gut an und wurde gut gefressen. es bleibt abzuwarten ob sich die bewegungsfreude nun wieder verschlechtert wenn rena das futter nicht mehr bekommt. das ist bisher jedoch nicht festzustellen.

Der gesamte Inhalt aller Testreihen unterliegt dem Copyright von STRÖH. Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung von  
STRÖH.

STRÖH E-Commerce GmbH T +49-40-607668-0 info@stroeh.de www.stroeh.de